

Kriege und Euthanasie der Herrenmenschen zur Beseitigung der "Untermenschen"

Über 100 Millionen Christen wurden durch Kriege vom Planeten genommen, und das Ende ist noch nicht in Sicht.
(Erfolgsmeldung 1869: **Rabbi Reichorn** bei der Beerdigung des Grand Rabbi Simeon Benludah)

Die Herrenrasse ist keine Erfindung der Hitleristen.

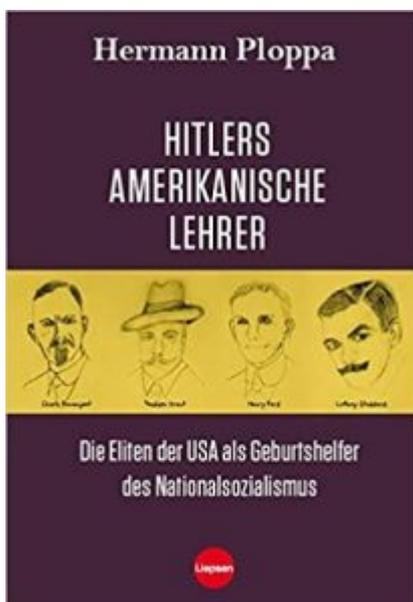
Welche Menschen die „wahre“ Herrenrasse darstellen, das sagt uns schon das biblische „Alte Testament“:

Dich hat Gott, dein HERR, erwählet zum Volk des Eigentums aus allen Völkern, die auf Erden sind (5. Mose 7,6).

Da das ja von Bibelgeleiteten als „Gottes Wort“ angesehen wird, ist am Herrenmenschentum der von diesem „Gott“ Erwählten nicht zu rütteln. So sagt uns das

A.T. folgerichtig auch, daß diese Herrenrasse zur Übernahme der Macht über die ganze Menschenwelt nicht nur befugt, sondern ausersehen und sogar bei Unterlassung des Strebens danach von diesem „Gott“ fürchterlich bestraft werde.

Aber diese auserwählten Leute sind nicht die einzigen, die sich selbst als das Höchste unter den Menschen ansehen. Im 15. Jahrhundert kam der christlich-veränderte „Weiße Mann“ über die Indianer in der „neuen Welt“ Amerika. Die waren in seinen Augen ekelhafte „Untermenschen“, wert, vernichtet, euthanasiert zu werden.



Hermann Ploppa zitiert in seinem Buch „Hitlers amerikanische Lehrer“* **Madison Grant****:

Solche Sachen wie Masern, Mumps und Scharlach sind entsetzliche Geißeln für

Ein-geborenen-Bevölkerungen ohne Erfahrung mit diesen Krankheiten.

Man nehme zu diesen Krankheiten noch Pocken und andere Krankheiten des weißen Mannes, und man hat vor sich den großen Reichserbauer vergan-gener Tage.

Nicht die Schwerter in den Händen von Kolumbus und seinen Nachfolgern dezemierten die amerikanischen Indianer. Nein, es waren die Krankheitserreger, die diese Männer und ihre Nacheiferer mitbrachten ...

Lange vor dem Eintreffen der Puritaner in Neu England wüteten die Pocken entlang der Küste, bis die Eingeborenen nur noch ein gebrochenes Resthäuflein ihrer einstigen Kopfzahl darstellten.

Es sei überhaupt nicht fraglich,

daß Grant den jämmerlichen Untergang der Indianer durch Krankheiten der europäischen Eroberer begrüßt.

Die Ausrottung – wie kommt uns das doch bekannt vor! – geschah hauptsächlich durch

„Impfung“, d. h. mutwillige Ansteckung mit Erregern, die der Natur der Eingeborenen fremd und unüberwindbar waren.

Was die Krankheitserreger nicht schafften, das schaffte der Alkohol. Die „Untermenschen“ waren ausgerottet, der weiße „Herrenmensch“ hatte gesiegt.

Die amerikanischen Autoren

*Popenoe und Johnson*** sehen in dem Untergang der nichtweißen Urbevölkerung eine notwendige Etappe auf dem evolutionären Weg zur Herrschaft der höherwertigen weißen Rasse. Indianer*

„werden durch natürliche Auslese ausgerottet. Vollstrecker waren die Krankheiten des Weißen Mannes und dessen Rauschmittel.“

So vollzog sich auch der Fortschritt in Australien:

„Als der letzte Vollblut-Tasmanier 1876 starb, wurde ein neues Kapitel in der Geschichte der modernen Evolution der menschlichen Rasse aufgeschlagen.“

Diese biblisch geführten frohlockenden Macher hatten Liebe und Ehrfurcht für die Schöpfung unserer großen Mutter Natur verloren, in der der Wille zur Mannigfaltigkeit für den, der Augen hat zu sehen, in allem leicht ablesbar ist, auch in der Verschiedenartigkeit der menschlichen Völker.

Die kalten Ich-Bezogenen aber konnten – wie ihr Macher-„Gott“ Jahwe – anderen Rassen und Völkern nichts abgewinnen.

Erinnert uns das alles nicht an die Ausrottungspolitik der **Gates** & Co. – so wie auch die bösertige Völkervermischung, die

*gewaltige Pulverisierungsmaschine zur Zermahlung der Stammesmasse,*****

die heute vorsätzlich mit den Europäern geschieht, um deren Erbgut zu verwässern und unwirksam werden zu lassen? Die eingeschleusten Kultur-fremden scheinen ihre erbärmliche Rolle als „Mittel zum Zweck“ nicht zu erkennen.

Nachdem „die“ – nicht alle – Weißen die

Vorarbeit verrichtet haben, sind sie nun selbst dran. Mit ihren überlegenen Begabungen sind sie denen, die sich als Weltherrscher berechtigt sehen, ein Dorn im Auge.

Die „Rasse“ der Superreichen sieht sich auf Grund ihrer Erfolge als „Herrenmenschen“ zu ihren Machenschaften berechtigt, die als „Euthanasie“ an den Völkern bezeichnet werden können.

Die Welt-Diktatur-„Behörde“ WHO steht in den Startlöchern. **Dietrich Hyprath:**

*Ein mafiöser, selbstherrlicher
Privatverein, genannt Welt-
Gesundheitsorganisation WHO erschleicht
sich eine noch nie dagewesene Machtfülle ...*

Was auf uns zukommt, ist derart gigantisch, daß ein Gleichsetzen mit der unter Hitler vorgenommenen Euthanasie nicht berechtigt ist. Was jetzt geschehen wird, übersteigt alles Dagewesene.

Die Nachkriegs-Hetz-Propaganda ist die Fortsetzung eines Ausrottungs-Kampfes gegen

die Deutschen und alle Weißen.

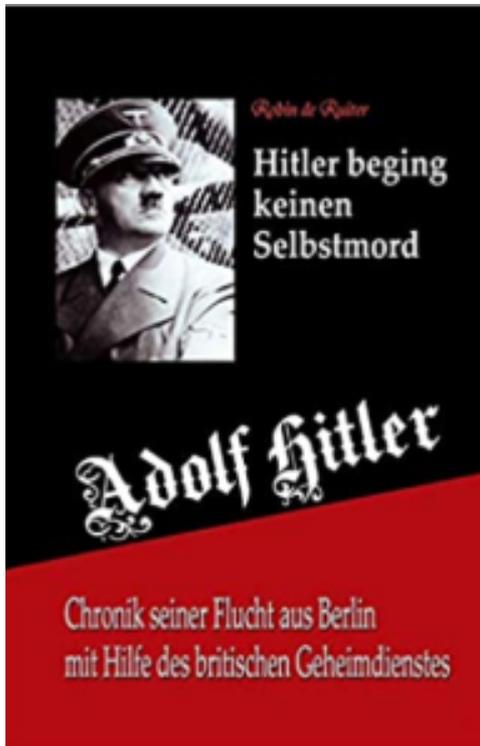
Im 100. Jahr nach der Französischen Revolution 1889 faßte in Paris eine Freimaurerversammlung den Beschluß, das Deutsche Reich zu vernichten, das unter Bismarck zu einer überlegenen Wirtschaftsmacht emporgestiegen war.

Dieser Beschluß wirkt ununterbrochen bis heute. So wurden zum ersten Weltkrieg 1914 fast sämtliche Völker Europas gegen das Deutsche Reich in Stellung gebracht. Das Deutsche Heer unter der genialen Führung des Feldherrn **Ludendorff** hielt dennoch stand.

Nach dem Waffenstillstand wurde die „Abdankung“ des Kaisers durch Fälschung herbeigeführt, und in Versailles wurden für Deutschland Verhältnisse erwirkt, die zum Volkstod führen mußten, wenn nicht ab 1933 mit der Machtübernahme Hitlers vorübergehend Erleichterungen eingetreten wären.

Sollten die biblischen Herrenmenschen jetzt plötzlich von ihrem Ziel abgelassen haben, ein ganzes Volk, das deutsche, zu

euthanasieren? Doch wer war Hitler? Bei aller Gegensätzlichkeit der Vermutungen, wer dieser Mann wirklich war, ist eines nicht zu verleugnen. **Robin de Ruiter:**



*Aus DNA-Analysen ging hervor, daß Vater **Alois Hitler** und sein Sohn **Adolf Hitler** zu der sogenannten Haplogruppe **E1b1b** gehören. Diese Gruppe ist in Westeuropa sehr selten und kommt unter anderem bei aschkenasischen Juden vor.*

Ist es Zufall, daß auch die Rothschild-Familie zu den aschkenasischen Juden gehört? ...

Die Aschkenasim sind mit den Chasaren verwandt, einem asiatischen Volk nördlich des Schwarzen Meeres. Ihre Vorfahren haben den jüdischen Glauben von den echten Juden übernommen.



Reich der Chasaren (Karte: Wikipedia)

Hitlers Vater ist vermutlich der Sproß eines **Rothschild**, hervorgegangen aus dessen intimer Beziehung mit seiner Hausangestellten **Anna Maria Schicklgruber**.

Adolfs Jugend verlief recht ungewöhnlich. Historiker stehen vor einem Rätsel angesichts des Verschwindens des jungen Mannes in den Jahren zwischen

Anfang 1908 bis zum September 1908 von der Bildfläche. Es war nicht das letzte Mal, daß dies geschah. Von Januar 1912 bis einschließlich Mai 1913 fehlt erneut jede Spur von ihm.

Es wird von mehreren Seiten behauptet, daß Hitler sich während dieser Zeit in England aufhielt. **Greg Hallet** erzählt in seinem Buch „Hitler was a British Agent“ (Auckland 2006),

daß Hitler vom Februar 1912 neun Monate lang in der britischen Military Psych-Ops War School in Davon (England) und später in einer anderen Psych-Ops War School in Irland auf seine zukünftige Rolle als Diktator vorbe-reitet wurde.

So De Ruiter. Und nun kommt's:

*Die verschiedenen Psych-Ops War Schools standen unter der Schirmherrschaft des **Tavistock Instituts**, das sich 1913 offiziell im Wellington House in London niederließ.*

Das Institut ist nicht allein die Mutter

aller Denktanks, es ist auch das weltweit wichtigste Institut auf dem Gebiet der Mind Control.

Hitler aus derselben Schule wie die unansehnliche Polit-Riege, die Deutschland derzeit in den Abgrund führt? Das wird einige seiner Verehrer tief ins Herz treffen. Doch da gibt es noch ein wichtiges Buch, das Ruiter anführt:

John Colemans schockierendes Buch „Tavistock Institute of Human Relation: Shaping the Moral, Spiritual, Cultural, Political und Economic Decline of the United State of America“***** ist das wichtigste Buch bezüglich der Offenlegung der Methoden zur Gehirnwäsche des Tavistock Instituts.

Zum Beispiel erhielt das Institut 1913 unter anderem den Auftrag, eine Propagandama-schinerie zu erschaffen, die dazu imstande war, die öffentliche Meinung dahingehend zu manipulieren, daß man die Kriegserklärung des Vereinigten Königreichs an Deutschland unterstützte.

Der Widerstand, der in England gegen den

bevorstehenden Krieg mit Deutschland bestand, mußte gebrochen werden.

Man wollte doch fortfahren mit der Ausrottung der gehaßten Konkurrenz auf dem Kontinent!

*Das Projekt stand unter der Leitung von **Lord Northcliffe** und **Marcus Raskin**. Das Geld wurde nicht allein von den **Rothschilds** bereitgestellt, mit denen Northcliff über eine Heirat verbunden war, sondern auch von den **Rockefellers** und den **Warburgs**.*

Hitler begann sein Training in England und Irland im Jahr 1912 ... Hitler lebte in einer Phantasiewelt, die andere für ihn geschaffen hatten, um ... ihre eigenen Ziele zu ver-wirklichen.

Nach dem Abgrund, in den das Deutsche Volk nach 1919 aufgrund der Versailler „Verträge“ gebracht worden war, konnte Hitler nun den Deutschen propagandistisch Hoffnung machen.

Um an die Macht zu kommen, brauchte er vor

allem Geld. Das wurde ihm in reichem Maße von ame-rikanischen Banken zur Verfügung gestellt:

Seit mehr als hundert Jahren befinden sich nahezu alle zentralen Banken jedes Landes in Privatbesitz. Ohne Ausnahme sind sie alle Diener der Rothschilds ...

Nur diejenigen, die verstanden haben, daß die Rothschilds und Konsorten schon damals bestimmten, was führende Politiker in Eng-land, Frankreich und Deutschland tun und lassen sollen, werden das Geheimnis auf-decken können.

Die puren Tatsachen sprechen dafür, daß es einen Generalplan gegeben hat, in dem auch ein Zweiter Weltkrieg vorkam ...

Gudula Rothschild offenbarte einst:

Wenn meine Söhne es nicht wollen, so gibt es keinen Krieg.

Wenn es also Kriege gab, so waren sie von ihren Söhnen zugelassen, um nicht zu sagen gewollt. Robin de Ruiter:

*Die gewaltigen Beträge amerikanischen Kapitals, die unter dem Dawes-Plan ab 1924 nach Deutschland geflossen waren, hatten die Grundlage gebildet, auf der Adolf Hitlers Kriegsmaschinerie aufgebaut worden war. (Anm.: Der Dawes-Plan geht hauptsächlich auf Rothschild-Agent **J. P. Morgan** zurück.)*

*Schon unter der Regierung **Brüning** hatte das Kanzleramt die Entdeckung gemacht, daß beträchtliche Geldbeträge aus dem Ausland auf scheinbar unverdächtige Konten Hitlers bei der Bayerischen Vereinsbank geflossen waren. (Anm.: **Griffin**, Wer regiert die Welt, Düsseldorf 1996).*

Nicht die deutsche Industrie war der Hauptzahler. Otto Rudolf Braun in seinem Buch „Hinter den Kulissen des Dritten Reiches“ 1987:

Hitler wurde von der deutschen Wirtschaft in weit geringerem Umfang gefördert als allgemein behauptet wurde und wird; Hitler wurde aber von ausländischen Geldgebern weit mehr gefördert als dies heute zugegeben wird.

De Ruiter ergänzt:

*... die meisten der deutschen Industriellen, die Hitler finanzierten, (waren) Direktoren von Kartellen, denen amerikanische Gesellschaften angegliedert waren oder die ganz oder teilweise ihre Eigentümer waren ... Mit Ausnahme von **Thyssen** und **Kirdorff** handelte es sich in den meisten Fällen um multinationale Konzerne, die ihren Stammsitz in Deutschland hatten.*

Bei genauem Lesen erfährt man von dem dichten Netz, in dem die Konzerne weltweit ineinander verflochten sind, so auch die I.G. Farben, die in ihren Betrieben in Auschwitz Häftlinge für sich arbeiten ließ. Doch

ohne Kapital aus dem Ausland hätte es kein I.G. Farben-Chemiekartell gegeben, Hitler wäre nicht an die Macht gekommen und es hätte keinen Zweiten Weltkrieg gegeben. Das Kartell entstand allein durch die Kredite der Wallstreet!

Auch **Rockefellers** Standard Oil unterstützte den völkermordenden Krieg gegen Rußland, und zwar mit Erdöl für die deutschen Panzer.

Doch welches waren die Bedingungen, die die Hochfinanz Hitler stellte? Gehörten Kriegsent-scheidungen Hitlers dazu, die den Sieg Deutschlands verhinderten? Zwei Beispiele:

- Auf Befehl Hitlers wird der geschlagenen eng-lischen Armee von 330.000 Soldaten der freie Abzug nach England gestattet.
- Warum gab es einen Rußlandfeldzug, wo jeder im Voraus wußte, daß dies eine verlorene Schlacht sein würde?

De Ruiter fragt sich, ob hierin Beweise dafür zu se-hen seien,

daß Adolf Hitler mit den Alliierten ge-meinsame Sache machte.

Er zitiert den Massenmörder General **Dwight D. Eisenhower**:

Unser Hauptziel ist die Vernichtung von so vielen Deutschen wie möglich. Ich rechne damit, jeden Deutschen westlich des Rheins zu töten und ebenso in dem Bereich, den wir angreifen werden.



*Deutsche Soldaten gefangen in
Eisenhowers mörderischem
Rheinwiesenlager (Bild: Google)*

**Zu Eisenhowers Rheinwiesenlagern vermerkt
De Ruiter:**

***Gefangene wurden in täglich wachsender
Zahl in die Lager gezwängt, darunter
schwer Verwundete, alte Leute, Frauen und
mehr als 14.000 Kinder ... Es ist davon
auszugehen, daß sich schließlich fünf bis
sechs Millionen Deutsche in den US-Lagern***

am Rhein be-finden ... es kommt bald ... zum Massen-sterben.

Das Internationale Rote Kreuz hatte keinen Zutritt zu diesen Lagern ... Die alliierten Besatzungsmächte begannen mit dem zielgerichteten Aushungern und Verseuchen des Deutschen Volkes ...

Die ... auferlegte Hungersnot begann 1945 und dauerte an bis 1948. Rund drei Millionen Deutsche Gefangene kamen hierdurch ums Leben.

James Bracque hat die alljährlich herausgegebenen internationalen Statistiken der Todesfälle in Deutschland miteinander verglichen und fand her-aus,

daß zwischen 1946 und 1950 mindestens 5,7 Millionen Deutsche in den Lagern den Tod fanden. Diese Toten wurden nirgends offiziell erfaßt.

Der „Senior Historiker der amerikanischen Armee“ Offizier **Dr. Ernest F. Fisher** von der 101. Luftbrigade, sagte aus:

Anfang April 1945 begann sowohl durch die Amerikaner als auch durch die Franzosen der kaltblütige Mord an Millionen von Deutschen.



Deutscher Suchdienst versucht, 1945 auf der Flucht verlorene Kinder ihren Angehörigen wieder zuzuführen

Insgesamt starben in diesem Krieg 12 Millionen Zivil-Deutsche. Danach setzte die bis heute an den Deutschen verübte seelentötende Gehirnwäsche ein bezüglich ihrer angeblichen Schuld an allen wirklichen und erdachten Menschheits-Verbrechen.

Hitler jedoch entkam mit Hilfe des britischen Geheimdienstes ins Ausland, den deutschen „Unter-menschen“ hinter sich

lassend.

Den Völkermord vollenden wird nun die WHO.



<https://www.youtube.com/watch?v=ypJdc8ZV1ZY>

Anmerkungen

***) Hermann Ploppa, Hitlers amerikanische Lehrer – Die Eliten der USA als Geburtshelfer des Nationalsozialismus, Marburg 2016**

*****) Madison Grant, The Passing of the Great Race – or the Racial Basis of European History, 4. Auflage, New York 1936**

******) Popenoe, Paul, Johnson, Roswell Hill: Applied Eugenics. New York 1925**

*******) Francis Leupp 1910, zitiert bei Ploppa S.27**

*******) London 2005**